

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

Nr. 24.

Dresden, am 6. Februar

1900.

Vierundzwanzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 6. Februar 1900, mittags 12 Uhr.

Inhalt:

Entschuldigungen. — Registrandenvortrag Nr. 871—894. — Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über das Königl. Dekret Nr. 7 über den Entwurf eines Gesetzes, die Gehaltsverhältnisse der Lehrer an den Volksschulen und die Gewährung von Staatsbeihilfen zu den Alterszulagen derselben betr., vom 17. Juni 1898, sowie zur Abänderung einer Bestimmung des Gesetzes, das Volksschulwesen betr., vom 26. April 1873. — Festsetzung der Zeit und Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident:

Wirkl. Geh. Rath Dr. Graf von Könneritz, Excellenz.

Am Ministertische:

Der Herr Staatsminister Dr. von Seydewitz sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Rath Kockel und Geh. Regierungsrath Krefschmar.

Anwesend 37 Kammermitglieder.

Präsident: Ich eröffne die öffentliche Sitzung.

Entschuldigt haben sich für heute Herr Kammerherr Dr. von Frege-Welzien wegen Reichstagsangelegenheiten, Domherr Dr. Friederici wegen dringender Geschäfte, Domherr von Trübschler Freiherr zum Falkenstein wegen Privatgeschäften.

Den Vortrag der Registrande giebt der Herr Freiherr von Find.

(Nr. 871.) Antrag zum anderweiten mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Petition des

Schneidemühlenbesitzers Bschaler in Schöna, Hochwasserschäden betr.

(Nr. 872.) Desgleichen über die Petition der Gemeinden Schöna und Reinhardttsdorf, Hochwasserschäden betreffend.

(Nr. 873.) Desgleichen über die Petition der Gemeinde Krummhermersdorf, Hochwasserschäden betr.

(Nr. 874.) Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Petition des Steinbruchbesitzers Kühn und Genossen, Hochwasserschäden betr.

(Nr. 875.) Desgleichen die Petition des emeritirten Volksschullehrers Leister in Weinböbla und Genossen, Pensionserhöhung betr.

(Nr. 876.) Desgleichen die Petition des Gasthofsbesitzers Friedrich in Hohenstein-Ernstthal um Gewährung einer Entschädigung betr.

(Nr. 877.) Desgleichen die Petition des Anstaltsaufsehers a. D. Schöne in Waldheim und Genossen, Pensionserhöhung betr.

(Nr. 878.) Desgleichen über die Petition der Hausbesitzerin verw. Rehm in Obercricenitz, Gewährung einer Hochwasserschädenvergütung betr.

(Nr. 879.) Desgleichen über die Petitionen der Viehversicherungsvereine zu Dittmannsdorf und Genossen um Abänderung von § 3 des Gesetzes vom 2. Juni 1898, die staatliche Schlachtviehversicherung betr.

Präsident: Sämmtliche Nummern kommen auf eine der nächsten Tagesordnungen.

(Nr. 880.) Das Königl. Konservatorium für Musik und Theater übersendet 15 Programme für die Prüfungsaufführungen am Ende des Schuljahres 1899/1900.

(Nr. 881.) Protokolltractat der Zweiten Kammer, betreffend Schlussberathung über die Petition des Gemeinderaths zu Gruna bei Rössen, den Schulneubau für Rhäsa und Gruna betr.

Präsident: Die Programme für die Nr. 880 liegen aus, zu 881 ist zu resolviren: zu den Akten.